

# Newsletter April 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

leider haben wir kein Beweisfoto, aber sie hatten es tatsächlich geschafft - die Krokusse steckten an Palmsonntag ihre Nasen ans Licht! Das Wetter war ein echtes Geschenk, denn wir konnten bei strahlendem Sonnenschein den Osterbasar aufbauen und die Palmweihe auf dem Innenhof feierlich begehen. Obwohl es später zunehmend fußkalt wurde, saßen doch die meisten mit eiserner Entschlossenheit bis zur Dämmerung an den rasch aus der Scheune hervorgeholten Tischen. Den Schneeregen, der am Mittwoch darauf den ganzen Tag andauerte, hätte keiner haben wollen! So verfiel der März etwas voreilig in ein wechselhaftes Aprilwetter. Das sollte uns jedoch am Sonntag nicht stören. Wie immer erforderte die knappe Anreise an diesem Tag allseits schnelles Handeln. Der Weihbischof Dr. Matthias Heinrich ertrug die improvisierten Anteile der Vorbereitung mit Humor und Gelassenheit, sodass sich die Prozession nach erfolgter Palmweihe feierlich zum "Hosanna, filio David" ins Haus der Stille begeben konnte. Die gut besuchte Messe mit dem Weihbischof, musikalisch gestaltet von der Frauenschola St. Annen, war der Höhepunkt des Tages.

Weil viele anpackten, verlief auch das Begleitprogramm recht reibungslos: Der unbewachte Verkaufstisch erhielt eine "Kasse des Vertrauens", die aus unerklärlichen Gründen verschwundene Suppenkelle wurde durch eine Tasse ersetzt, jeder ergriff bei Bedarf Initiative. Beate organisierte sogar spontan eine Hofführung. Es wurden Erfahrungswerte gesammelt und der Verein legte einen Meilenstein zurück: Anstelle von Spenden verkaufte er erstmals Produkte zu Festpreisen! Der Palmsonntag auf dem Achorhof strahlte auch auf die nähere Umgebung aus: Die Reporterin der MAZ (Märkische Allgemeine Zeitung) beschloss nach ihren ausführlichen Interviews, den Fokus ihres Berichts auf den Palmsonntag und dessen biblischen Hintergrund zu legen. Dabei durfte die theologische Auslegung des Weihbischofs nicht fehlen: "Man soll sich nicht abhängig machen vom Jubel der Menschen, sondern seinen Weg gehen!"

An Ostern, dem höchsten Fest der Kirche, ist auf dem Hof nichts geplant. Vielleicht im nächsten Jahr?

Ich komme zu unserem nächsten Aktionstag: Am **Samstag, dem 7. April ist es um 12:00 Uhr** wieder soweit: Es darf angepackt werden! Dieses Mal sind **kräftige und kompetente Kerle** gefragt, denn wir wollen die hintere morsche und brüchige Scheune ungeachtet ihres fotogenen Aussehens abreißen! Wer davon Kenntnis erhält und Ahnung von den anstehenden Arbeiten hat, sollte unbedingt dabei sein! Wenn alles eingerissen ist, können die Helfer verbleibende Hölzer stapeln und die Dachpappe abtrennen. Nebenbei werden wir natürlich auch **angrillen!**

Wir freuen uns auf euer Kommen, egal, ob Frau, ob Mann, ob Kind!

Österliche Grüße

Cornelia und das Achor-Team

